

zerschmettern. — 2) überdecken. °कीर्ण überdeckt, erfüllt, besät mit. — 3) von sich stossen, Jmd im Stich lassen. — Mit मैनि, °कीर्ण hingestreckt. — Mit *निम्न in घ्रावपनिष्किरा. — Mit परा aufgeben, fahren lassen. — Mit परि 1) umherstreuen. — 2) rings bestreuen. °कीर्ण umgeben, umschwärmt. — 3) übergeben. — Mit घ्रनुपरि längs eines Gegenstandes umherstreuen. — Mit प्र 1) ausstreuen, aussäen, hinwerfen. °कीर्ण ausgestreut, umherliegend, zerstreut, auseinandergeworfen, hingeworfen; zerstreut, aufgelöst (Haar, Gewand); verschleudert (Geld); verworren (Rede); mannichfaltig, verschiedenartig, allerhand. °मैथुन Adj. in gemischter Ehe lebend. — 2) hervorgquellen, hervorspringen. — 3) Pass. zerrinnen. — 4) °कीर्ण brünstig (Elephant) Spr. 4671, v. l. — Mit विप्र, °कीर्ण 1) zerstreut, auseinandergeworfen, zersplittert; aufgelöst (Haar); hingestreckt; ausgedehnt, weit. — Mit संप्र in घ्रसंप्रकीर्ण. — Mit प्रति, स्कार schinden. — Mit वि 1) ausstreuen, ausschütten, schleudern, ausbreiten, auseinanderwerfen, zerstreuen, auflösen (das Haar). — 2) ausstossen, von sich geben (Seufzer). — 3) zerreißen, zerspalten, zersplittern, sprengen. — 4) bestreuen, beschütten, erfüllen. °कीर्ण überdeckt mit, voll von. Statt des Acc. auch Loc. बुङ्ग. P. — 5) bewerfen, so v. a. schmähen. — Mit घ्रनुवि 1) einzeln auseinander streuen, verzetteln ÂPAST. Çr. 15, 15. — 2) bestreuen. — Mit प्रवि auseinanderstreuen, — werfen, — fallen lassen, verbreiten. °कीर्णकामा Adj. f. mit allerhand Männern der Liebe pflegend. — Mit सम् 1) ausgießen, reichlich verleihen. — 2) überschütten. °कीर्ण erfüllt —, voll von. — 3) zusammenmischen, vermengen. न संकिरेतदम् (sc. im Magen) so v. a. er esse nichts Anderes darauf MBu. 13, 136, 13. Pass. vermengt —, verunreinigt werden. °कीर्ण a) gemischt, verbunden mit 213, 28. 29. — b) gemischt, verschiedenartig, dieses und jenes 217, 21. 22. KAURAP. 24. — c) verunreinigt, befleckt. — d) aus einer gemischten Ehe geboren. — e) durch Brunstsaft verunreinigt, brünstig (Elephant) Spr. 4671. — f) Bez. (eines Elephanten) mit bestimmten Merkmalen.

4.*कर, कृपाति und कृपाति, कृपाति und कृपाति (हिंसायाम्, कृपाति (हिंसाकर्णयोः) und गती). कृत und कीर्ण verletzt, getödtet.

5.*कर, कारयते (विज्ञाने, विज्ञापने) v. l. für गर्. 1. कर 1) Adj. (f. ई, ausnahmsweise ञ्) a) thmend, ausführend, bereitend, machend, bewirkend. Meist in Comp. mit seinem Object. — b) helfend RV. 1, 116, 13. — 2) m. a) das Thun. Machen, Vollbringen in

II. Theil.

डुंकार, मुकार u. s. w. — b) Hand. — c) als Längenmaass = 24 Daumenbreiten. — d) Rüssel. — e) Scheere eines Krebses. — f) Bez. der Zahl zwei Ind. St. 15, 2. — g) das Mondhaus Hasta.

2. कर m. 1) Lichtstrahl. — 2) Abgabe, Tribut. — 3) *Hagel.

करक 1) m. Wasserkrug. — 2) *m. n. eine in Form eines Kruges ausgehöhlte Kokosnuss. — 3) *m. Schale der Kokosnuss. — 4) (*m.), f. (स्त्री) und (*n.) Hagel Spr. 7746. — 5) *m. ein best. Vogel. — 6) m. ein best. Baum Vis. 38. *Granatbaum, *Pongamia glabra, *Butea frondosa, *Bauhinia variegata RĪĀN. 10, 23. *Mimusops Elengi 65. *Capparis aphylla 8, 48 (aber n.). — 7) *n. Pflz. — 8) m. Pl. N. pr. eines Volkes. — 9) f. करिका Nagelmal Çr. 4, 29.

*करकट m. 1) = करट Schläfe des Elephanten. — 2) Centropus pyropterus Nicq. Pa.

करकचतुर्थी f. der 4te Tag in der lichten Hälfte des ÂCvina.

करकच्छुपिका f. eine best. Fingerverbindung.

*करकपटक m. Fingernagel.

*करकतीप m. Kokosnussbaum Nicq. Pa.

*करकपात्रिका f. ein ledernes Wassergefäß.

करकर्ण m. N. pr. eines Mannes (buddh.).

*करकलश m. die als Trinkschale gehöhlte Hand.

करकाभिघात m. Hagelschlag Spr. 6038.

*करकांबु (Nig. Pa.) und *करकाम्बु m. Kokosnussbaum.

करकापु oder म् m. N. pr. eines Sohnes des Dhrtarashtra.

करकासार, रति in einem Hagelwetter gleichen. करकिसलय und *करकुसल n. Finger.

करकृतात्मन् Adj. aus der Hand in den Mund lebend, bettelarm.

*करकेलु m. eine Art Zuckerrohr Cal.

करकोश m. = करकालश.

1. करयत् m. das Erfassen der Hand (insbes. der Braut bei der Hochzeit) Spr. 7785.

2. करयत् m. das Erheben von Abgaben.

करयत्तु n. das Erfassen der Hand, das E. mit der Hand (insbes. der Braut bei der Hochzeit) 171, 7. PANĀD.

*करयत्तु Absol. mit यत् mit der Hand fassen P. 3, 4, 39, Sch.

*करघर्षण und *घर्षिन् m. Butterstößel.

करघाट m. ein best. giftiger Baum.

करङ्क m. 1) Schädel. — 2) *eine ausgehöhlte Kokosnuss (auch als *Wasserkrug gebraucht). — 3) *eine Art Zuckerrohr.

*करङ्कशालि m. eine Art Zuckerrohr RĪĀN. 14, 82. करङ्कनी f. N. pr. einer Jogini Hsmādi 2, a, 98, 12. 13.

करचुलि N. pr. eines Landes VINDU. 97, 12. करचूचुक? BĀLAN. 300, 15.

करच्छ 1) m. Trophis aspera. — 2) *f. ञ् eine best. Pflanze Nicq. Pa. m. RĪĀN. 10, 73.

करञ्ज 1) m. a) Fingernagel. — b) * = करञ्ज Pongamia glabra. — 2) *n. ein best. Parfum.

करञ्जय m. N. pr. eines Mannes. Pl. sein Geschlecht HARIV. 1, 27, 53. घ्यानञ्जय v. l.

करञ्जवर्धन m. N. pr. ein Fürsten.

*करञ्जाष्य m. = करञ्ज 2).

*करञ्जोडि m. eine best. Pflanze.

करञ्ज 1) m. a) Pongamia glabra (auch andere Species) ÂPAST. — b) N. pr. eines von Indra überwundenen Feindes. — 2) f. ई Galedupa piscidia BRĀVAP. 1, 206.

करञ्जक 1) m. f. (करञ्जिका) Pongamia glabra. — 2) *m. Verbessina scandens.

*करञ्जफलक m. Feronia elephantum.

करञ्जर्ह Adj. dem Karāñga verderblich.

करट 1) m. a) Schläfe des Elephanten. — b) Schläfegegend bei einem Vogel, Zügel. — c) Kröhe. — d) eine Art Trommel S. S. S. 177. UTPALA zu VANĀN. BRU. S. 87, 12. — e) *ein Mann, der einem verächtlichen Lebensunterhalt nachgeht. — f) *ein schlechter Brahman. — g) *ein Atheist. — h) *Carthamus tinctorius. — i) *ein best. Todtenmahl. — k) N. pr. a) Pl. eines Volkes. — b) eines königlichen Geschlechts. — 2) *f. ञ् eine schwer zu melkende Kuh. — 3) *f. ई Kröhe. — 4) *n. Siddh. K. (neue Ausg.) 2, 630. — 5) Adj. dunkelroth.

करटक m. 1) *Krhohe. — 2) N. pr. eines Schakals.

करटामुख (Länge metrisch) n. die Öffnung der Elephantenschläfe.

करटिकौतुक n. Titel eines Werkes über Elephanten.

करटिन् m. Elephant.

*करटु m. der numidische Kramich.

1. करण Adj. kunstfertig.

2. करण 1) Adj. (f. ई) machend, bewirkend; in Comp. mit seinem Object. — 2) m. a) Helfer, Gehülfe. — b) eine best. Mischlingskaste; nach Einigen der Sohn eines ausgestossenen Kriegers, nach Andern der Sohn eines Vaiçja von einer Çûdri, oder auch der Sohn eines Kriegers und einer Vaiçjâ. — c) Lautcomplex, Wort. — d) ein best. Tact S. S. S. 213. KUMĀNAS. 6, 40. — 3) f. करणी a) f. zu

2) b). — b) eine irrationale Zahl, — Wurzel. —